

# Zertifikatslehrgang Schulleitung

Certificate of Advanced Studies (CAS) 2010-2012

PH <sup>SG</sup>

Pädagogische Hochschule  
des Kantons St.Gallen

## Inhalt

.....	.....
Hinweise zur Ausbildung	03
.....	.....
Aufbau des Zertifikatslehrganges	07
.....	.....
Modulbeschreibungen Grundmodul	09
.....	.....
Modulbeschreibungen Vertiefungsmodul	11
.....	.....
Modulbeschreibungen Zertifizierungsmodul	15
.....	.....
Übersicht Termine / Module	21
.....	.....

## Aufbau und Ziele

Die unterschiedlichen und vielfältigen Aufgaben in der Führung einer Schule erfordern von den Schulleiterinnen und Schulleitern zahlreiche Handlungskompetenzen. Diese können nur längerfristig in Verbindung von Grundausbildung, Weiterbildung und praktischer Berufstätigkeit aufgebaut werden. Der Zertifikatslehrgang Schulleitung gliedert sich in drei Module:

- Grundmodul
- Vertiefungsmodul
- Zertifizierungsmodul

Im gesamten Zertifikatslehrgang wird folgende **Hauptzielsetzung** angestrebt:

- Die Teilnehmenden verfügen über die erforderlichen Grundlagen, ihre Rolle im Rahmen des bestehenden Kontextes professionell zu gestalten.

Die modularisierte Ausbildung trägt der Entwicklung zu einer Differenzierung der Führungsfunktionen Rechnung. Daraus ergeben sich folgende **Modulzielsetzungen**:

- Grundmodul: Vermittlung von Orientierungswissen zur Führung im Schulbereich
- Vertiefungsmodul: Befähigung zur Übernahme einer Teilleitungsfunktion im Schulbereich
- Zertifizierungsmodul: Befähigung zur operativen Leitung einer Schule

---

## Aufnahmekriterien und Zielpublikum

Die einzelnen Module sind auf ein je unterschiedliches Zielpublikum ausgerichtet. Der Zugang zu den einzelnen Modulen ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der bisherigen Ausbildung des Kantons St. Gallen oder vergleichbarer Ausbildungen grundsätzlich möglich. Über die konkreten Aufnahmebedingungen wird sur Dossier entschieden.

### Allgemeine Aufnahmekriterien

- abgeschlossene pädagogische Grundausbildung
- mehrjährige pädagogische Praxis
- Interesse an Führungsaufgaben im Schulbereich
- Bereitschaft, sich auf der fachlichen und der persönlichen Ebene mit dem Thema Führung auseinander zu setzen
- Bereitschaft, sich auf die jeweiligen Ausbildungselemente mit den damit verbundenen Anforderungen einzulassen

### **Grundmodul**

- Lehrpersonen mit Interesse an Führungsaufgaben
- Lehrpersonen mit einer Teilleitungsfunktion im Schulbereich (Teamleitung, Stufenleitung, Projektleitung)
- amtierende Schulleiterinnen und Schulleiter

### **Vertiefungsmodul**

- Lehrpersonen mit einer Teilleitungsfunktion im Schulbereich (Teamleitung, Stufenleitung, Projektleitung)
- amtierende Schulleiterinnen und Schulleiter

### **Zertifizierungsmodul**

- amtierende Schulleiterinnen und Schulleiter
- 

## **Ausbildungs- profil**

Die Ausbildung zeichnet sich durch folgende Besonderheiten aus:

### **Praxisbezug**

Der Zertifikatslehrgang orientiert sich konsequent an den Praxisanforderungen der Teilnehmenden.

Die didaktischen Prinzipien und die Wahl der Ausbildungselemente gewährleisten einen hohen Transfer für die Teilnehmenden.

Spätestens ab dem Vertiefungsmodul verfügen alle Teilnehmenden über ein Praxisfeld, in dem sie das Gelernte fortlaufend anwenden und neue Fragen generieren können.

### **Modularisierung**

Lehrpersonen mit Interesse an Führungsaufgaben erhalten im Grundmodul einen differenzierten Einblick in die Aufgaben einer Schulleitung.

Teilnehmende mit Teilleitungsfunktionen können Module besuchen, die auf die Anforderungen ihrer Aufgabe abgestimmt sind.

Schulleitende erlangen mit dem Besuch aller drei Module ein Zertifikat, das sie zur Leitung einer Schule befähigt.

### **Nachhaltigkeit**

Der Aufbau der einzelnen Kursmodule, die verschiedenen Ausbildungselemente sowie die didaktischen Prinzipien der Ausbildung gewährleisten ein nachhaltiges Lernen.

Die gesamte Ausbildungsdauer ist bewusst auf 2,5 Jahre angelegt, damit die Teilnehmenden genügend Gelegenheit haben, das Gelernte in ihrer Praxis zu erproben und ihre Handlungskompetenz kontinuierlich zu erweitern.

---

Die Teilnehmenden werden durch eine individuelle Lernbegleitung systematisch in ihrem Lernen und in ihrem Rollenwandel unterstützt.

---

### Zertifikat und ECTS-Punkte

- Der erfolgreiche Besuch des gesamten Lehrganges führt zum EDK-anerkannten Zertifikat als Schulleiterin bzw. Schulleiter. (Certificate of Advanced Studies, CAS)
  - Für den Lehrgang werden 15 ECTS-Punkte vergeben.
  - Er kann an ein Diplom- (DAS) oder Masterstudium (MAS) im Bereich Bildungsmanagement angerechnet werden.
- 

### Studienleitung

Helene Nüesch,  
dipl. Erwachsenenbildnerin AEB, Supervisorin BSO  
Hannes Good, lic. phil.,  
Supervisor und Organisationsberater BSO

Alle Ausbildungselemente werden von Fachpersonen geleitet, die über Wissen und Erfahrung in den Bereichen Führung, Unterricht und Gestaltung von Veränderungsprozessen verfügen.

---

### Kosten

Die Kosten für den gesamten Zertifikatslehrgang betragen Fr. 9'000.-

Die Kosten für den Besuch einzelner Module betragen:

- Grundmodul: Fr. 1'000.-
  - Vertiefungsmodul: Fr. 4'000.- (inkl. Assessment)
  - Zertifizierungsmodul: Fr. 4'000.- (inkl. Gruppencoaching und Peer-Review)
- 

### Auskunft

Detaillierte Informationen zum Ausbildungskonzept erhalten Sie unter [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) oder durch die Studienleitung:

Helene Nüesch  
Hannes Good  
Concentria GmbH  
Waisenhausstrasse 17  
9000 St. Gallen  
071 222 22 07  
mail@concentria.ch  
www.concentria.ch

---

### **Anmeldung**

Die Anmeldeunterlagen finden Sie im Internet unter [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) oder Sie können sie beim Sekretariat bestellen:

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen PHSG  
Sekretariat Schulleitungsausbildung  
Frau Hanni Grasser  
Müller-Friedbergstrasse 34  
9400 Rorschach  
071 858 71 42  
[hanni.grasser@phsg.ch](mailto:hanni.grasser@phsg.ch)

---

### **Anmelde- schluss**

15. Januar 2010

---

# Aufbau des Zertifikatslehrganges

Der Zertifikatslehrgang gliedert sich in drei Module. Er orientiert sich am Erwerb der handlungsleitenden Kompetenzen für die Ausübung einer umfassenden Schulleitungstätigkeit.

Nicht berücksichtigt sind dabei kantonsspezifische Fragestellungen. Diese liegen in der Verantwortung der kantonalen Erziehungsdepartemente.

## Grundmodul

Vermittlung von Orientierungswissen zur Führung im Schulbereich

Zeitraum: 6 Monate

Zielgruppen	Ausbildungselemente	Dauer
<ul style="list-style-type: none"><li>• Lehrpersonen mit Interesse an Führungsaufgaben</li><li>• Lehrpersonen mit Teilleitungsfunktion im Schulbereich</li><li>• amtierende Schulleiter/-innen</li></ul>	<b>von Dozierenden geleitete Kurstage</b>	5.0 d
	<ul style="list-style-type: none"><li>• G1 Selbstmanagement und Rollengestaltung</li><li>• G2 Pädagogische Führung</li></ul>	3.0 d
		2.0 d
	<b>Weitere Ausbildungselemente</b>	1 h
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufnahmegespräch</li></ul>	1 h
	<b>Selbst gestaltete Arbeitszeit</b>	39 h
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erarbeitung Qualifizierungsschritt 1</li><li>• Literaturstudium</li></ul>	30 h
		9 h

## Vertiefungsmodul

Befähigung zur Übernahme einer Teilleitungsfunktion im Schulbereich

Zeitraum: 12 Monate

Zielgruppen	Ausbildungselemente	Dauer
<ul style="list-style-type: none"><li>• Lehrpersonen mit Teilleitungsfunktion im Schulbereich</li><li>• amtierende Schulleiter/-innen</li></ul>	<b>von Dozierenden geleitete Kurstage</b>	8.0 d
	<ul style="list-style-type: none"><li>• V1 Pädagogische Führung</li><li>• V2 Personelle Führung / Selbstmanagement und Rollengestaltung</li><li>• V3 Qualitätsmanagement</li></ul>	2.0 d
		4.0 d
		2.0 d

## Aufbau des Zertifikatslehrganges

---

<b>Weitere Ausbildungselemente</b>	1.0 d/1 h
• Assessment	1.0 d
• Standortgespräch	1 h
<b>Selbst gestaltete Arbeitszeit</b>	99 h
• Erarbeitung Qualifizierungsschritt 2	60 h
• Lerngruppenarbeit	18 h
• Literaturstudium	21 h

---

### Zertifizierungsmodul

---

Befähigung zur operativen Führung einer Schule

Zeitraum: 12 Monate

Zielgruppen	Ausbildungselemente	Dauer
• amtierende Schulleiter/-innen	<b>von Dozierenden geleitete Kurstage</b>	8.5 d
	• Z1 Personelle Führung	2.5 d
	• Z2 Finanzielle Führung	2.0 d
	• Z3 Qualitätsmanagement	2.0 d
	• Z4 Öffentlichkeitsarbeit	2.0 d
	<b>Weitere Ausbildungselemente</b>	8.5 d
	• Peer-Review	3.0 d
	• Gruppencoaching	3.5 d
	• Kolloquium	2.0 d
	<b>Selbst gestaltete Arbeitszeit</b>	124 h
• Erarbeitung Qualifizierungsschritt 3	90 h	
• Literaturstudium	34 h	

---

# Modulbeschreibungen Grundmodul

## Grundmodul **G 1 | Selbstmanagement und Rollengestaltung**

---

Inhalt Die Teilnehmenden werden in den Zertifikatslehrgang eingeführt und setzen sich mit Grundlagen des Führungshandelns auseinander.

---

Zielsetzung Die Teilnehmenden ...

- verstehen Rolle und Aufgaben einer Schulleitung im bildungs-politischen Kontext.
- beschreiben ein Führungsverständnis, das ihnen und ihrer aktu-ellen Situation entspricht.
- können Rollenkonflikte auf dem Hintergrund der Rollentheorie deuten.
- sind in der Lage, Gesprächssituationen anhand eines Modells zu analysieren.
- können die Stärken und Schwächen ihres eigenen Gesprächsfüh-rungsverhaltens einschätzen und daraus Entwicklungsschwer-punkte ableiten.
- sind sich der Chancen und Gefährdungen ihres bisherigen Selbst-managements bewusst und können daraus Folgerungen für ihr weiteres Handeln ableiten.
- verfügen über eine Vorstellung bezüglich ihrer beruflichen Weiter-entwicklung.

---

Leitung Helene Nüesch,  
dipl. Erwachsenenbildnerin AEB, Supervisorin BSO, St.Gallen  
Elisabeth Caspar Schmid,  
dipl. Supervisorin IAP, dipl. Heilpädagogin HPS, St.Gallen

---

Dauer 3 Tage

---

Daten 29./30./31. März 2010

---

## Grundmodul **G 2 | Pädagogische Führung**

Inhalt	Die Teilnehmenden setzen sich mit spezifischen Merkmalen der Schule als Organisation auseinander und beschäftigen sich mit der Gestaltung von Veränderungsprozessen.
Zielsetzung	Die Teilnehmenden ... <ul style="list-style-type: none"><li>• begreifen die Schule als professionelle Organisation und können daraus Folgerungen für das Führungshandeln ableiten.</li><li>• können den Stellenwert von Instrumenten zur Gestaltung der Organisation beschreiben.</li><li>• verstehen Entwicklungen als gesteuerte Veränderungsprozesse.</li><li>• können Erfolgsfaktoren für die Gestaltung von Veränderungsprozessen beschreiben.</li><li>• können die Bedeutung von Widerstand einschätzen und Widerstände in ihre Steuerungsüberlegungen einbeziehen.</li><li>• sind sich ihrer Machtquellen bewusst und können sie zielgerichtet und verantwortungsvoll einsetzen.</li></ul>
Leitung	Hannes Good, lic. phil, Supervisor und Organisationsberater BSO, St.Gallen
Dauer	2 Tage
Daten	02./03. August 2010

# Modulbeschreibungen **Vertiefungsmodul**

## Vertiefungs- modul

### **V 1 | Pädagogische Führung**

Inhalt	Die Teilnehmenden werden in das Vertiefungsmodul eingeführt. Sie setzen sich anhand von Beispielen mit Fragen der Schulentwicklung auseinander und ziehen Folgerungen für ihre eigene Leitungsaufgabe.
Zielsetzung	Die Teilnehmenden ... <ul style="list-style-type: none"><li>• verstehen Schulentwicklung als absichtsvolle, aufeinander bezogene und bewusst gestaltete Veränderungsprozesse.</li><li>• können konkrete Veränderungsvorhaben pädagogisch relevanten Entwicklungsbereichen zuordnen.</li><li>• sind in der Lage, aufgrund einer Situationsanalyse Entwicklungsziele zu formulieren und die Wirkung möglicher Massnahmen einzuschätzen.</li><li>• verfügen über ein Modell zur mittel- und langfristigen Entwicklungsplanung an ihrer Schule.</li><li>• können Verfahren und Werkzeuge des Projektmanagements zielgerichtet einsetzen.</li><li>• sind in der Lage, die Zusammenarbeit mit externen Fachpersonen professionell zu gestalten.</li></ul>
Leitung	Roman Capaul, Prof. Dr. oec., Institut für Wirtschaftspädagogik, St.Gallen
Dauer	2 Tage
Daten	20./21. Januar 2011

## Vertiefungs- modul

## V 2 | Personelle Führung / Selbstmanagement und Rollengestaltung

Inhalt	In diesem Kompaktmodul setzen sich die Teilnehmenden intensiv mit Fragen der Personalentwicklung, ihrer eigenen Rollengestaltung und ihrem Selbstmanagement auseinander. Sie haben Gelegenheit, durch Eigenerfahrung und Reflexion ihr Führungshandeln zu differenzieren und zu erweitern.
Zielsetzung	Die Teilnehmenden ... <ul style="list-style-type: none"><li>• definieren Personalentwicklung vor dem Hintergrund divergierender Interessen, Menschenbilder und Intentionen.</li><li>• verfügen über Massnahmen und Instrumente zur Personalentwicklung und können diese entsprechend ihren Kompetenzen auswählen.</li><li>• nehmen die Mitglieder ihres Teams in ihrer je spezifischen beruflichen Situation und mit ihren unterschiedlichen Voraussetzungen wahr und können auf die festgestellten Unterschiede angemessen reagieren.</li><li>• können Standortgespräche mit Mitarbeitenden situationsgerecht und absichtsvoll gestalten.</li><li>• sind fähig, die Situation in ihrem eigenen Team anhand von Erfolgsmerkmalen einzuschätzen und entsprechende Entwicklungsprozesse einzuleiten.</li><li>• können Sitzungen und Entscheidungsprozesse an ihrer Schule situationsgerecht planen und leiten.</li><li>• sind sich ihrer eigenen Tendenzen im Umgang mit Konflikten bewusst und können daraus Folgerungen für ihre Weiterentwicklung ableiten.</li><li>• können Konfliktsituationen in ihrem Praxisfeld analysieren und Konfliktgespräche lösungsorientiert moderieren.</li><li>• können ihre Ressourcen zur Bewältigung von anspruchsvollen Situationen einschätzen und gezielt einsetzen und sind ermutigt, sich gegenüber überhöhten Ansprüchen abzugrenzen.</li></ul>
Hinweis	Das Modul wird im Tandem geleitet und in einem externen Seminarhotel mit Übernachtung vor Ort durchgeführt.
Leitung	Helene Nüesch, dipl. Erwachsenenbildnerin AEB, Supervisorin BSO, St.Gallen Hannes Good, lic. phil., Supervisor und Organisationsberater BSO, St.Gallen
Dauer	4 Tage
Daten	18./19./20./21. April 2011

## Vertiefungs- modul

### V3 | Qualitätsmanagement

Inhalt	Die Teilnehmenden setzen sich mit der Kernidee sowie der Systematik der schulischen Qualitätsarbeit auseinander und ziehen Folgerungen für ihre Praxis.
Zielsetzung	Die Teilnehmenden ... <ul style="list-style-type: none"><li>• Können Sinn und Zweck der Qualitätsarbeit gegenüber ihren Mitarbeitenden plausibel erklären.</li><li>• verstehen Qualitätsentwicklung als systematischen, kontinuierlichen und geleiteten Verbesserungsprozess, der sich auf vereinbarte Qualitätsansprüche bezieht.</li><li>• verfügen über wesentliche Merkmale für eine gute Schule und können daraus Prioritäten für die Qualitätsentwicklung ableiten.</li><li>• können den Zusammenhang zwischen Evaluation und gezielter Steuerung beschreiben.</li><li>• sind in der Lage, einen Qualitätsentwicklungszyklus anhand eines Beispiels zu veranschaulichen.</li><li>• unterscheiden verschiedene Steuerungsebenen und Bezugsnormen für die schulische Qualitätsentwicklung.</li><li>• können ihre Führungsverantwortung bei der Steuerung von Qualitätsentwicklungsprozessen beschreiben und begründen.</li><li>• verfügen über Hinweise zur Entwicklung eines Schulprogramms.</li><li>• sind in der Lage, ein Schulprogramm anhand von Kriterien zu beurteilen.</li></ul>
Leitung	Helene Nüesch, dipl. Erwachsenenbildnerin AEB, Supervisorin BSO, St.Gallen
Dauer	2 Tage
Daten	26./27. Mai 2011

# Modulbeschreibungen Vertiefungsmodul

## Vertiefungs- modul

## Assessment

Leitidee	<p>Im Verlauf des Assessments lösen die Teilnehmenden eine Reihe von komplexen Aufgaben, die sich an den Anforderungen an eine Schulleitung orientieren.</p> <p>Qualifizierte Assessorinnen und Assessoren beobachten die Teilnehmenden beim Lösen der Aufgaben. Die Teilnehmenden schätzen parallel dazu ihre gezeigten Stärken und Schwächen selber ein. In einem persönlichen Feedbackgespräch vergleichen die Teilnehmenden ihre Selbsteinschätzung mit der datengestützten Fremdeinschätzung.</p> <p>Aufgrund des Feedbacks werden Folgerungen für das weitere Lernen und die weitere Laufbahnplanung entwickelt.</p>
Zielsetzung	<p>Die Teilnehmenden ....</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• sind sich ihrer Stärken und Schwächen in Bezug auf ihre Schulleitungsaufgabe bewusst.</li><li>• leiten aus dem datengestützten Feedback Folgerungen in Bezug auf ihre Ressourcen und ihren Entwicklungsbedarf ab.</li><li>• verfügen über valide Grundlagen für die Planung ihrer weiteren Berufslaufbahn.</li></ul>
Hinweise	<p>Das Assessment ist entwicklungsorientiert und nicht qualifizierend.</p> <p>Sämtliche Daten aus dem Assessment werden von den Assessor/innen und den Teilnehmenden vertraulich behandelt. Die Ausbildungsleitung erhält lediglich eine Bestätigung über die Teilnahme am Assessment, aber keine Informationen zu den Ergebnissen.</p> <p>Das Assessment wird in Gruppen à ca. 8 Teilnehmende durchgeführt.</p>
Leitung	Fachpersonen aus dem Bereich Bildungsmanagement
Dauer	1 Tag
Daten	Daten zur Auswahl

# Modulbeschreibungen **Zertifizierungsmodul**

## Zertifizierungs- **Z1 | Personelle Führung** modul

Inhalt	Die Teilnehmenden werden in das Zertifizierungsmodul eingeführt. Sie setzen sich vertieft mit ihrer Personalführungsaufgabe auseinander und stellen konzeptionelle Überlegungen an.
Zielsetzung	Die Teilnehmenden ... <ul style="list-style-type: none"><li>• können Aufgaben der Schulleitung in den Bereichen Personalplanung, Personalgewinnung, Personalerhaltung und Personaltrennung definieren und realistische Schritte zu deren Umsetzung planen.</li><li>• sind in der Lage, ihre bisherigen Tätigkeiten im Bereich Personalführung zu systematisieren und in einen konzeptionellen Zusammenhang zu stellen.</li><li>• verfügen über mögliche Verfahren und Hilfsmittel für eine gezielte Personalplanung, Personalgewinnung und Personaltrennung.</li><li>• können Konzepte und Vorgaben für die Qualifikation von Mitarbeitenden einschätzen und beurteilen.</li><li>• sind in der Lage, Anzeichen von Burnout frühzeitig zu erkennen und wirkungsvolle Massnahmen anzuregen oder einzuleiten.</li><li>• können Anzeichen von Krisen bei Mitarbeitenden, im Team oder in Schulklassen richtig interpretieren und in ihrem Führungshandeln angemessen darauf reagieren.</li><li>• verfügen über die notwendigen Grundlagen, um in anspruchsvollen Personalsituationen verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.</li></ul>
Leitung	Elisabeth Caspar Schmid, dipl. Supervisorin IAP, dipl. Heilpädagogin HPS, St.Gallen Hannes Good, lic. phil., Supervisor und Organisationsberater BSO, St.Gallen
Dauer	2,5 Tage
Daten	16./17./18. Januar 2012

## Zertifizierungs- **Z2 | Finanzielle Führung** modul

---

Inhalt Die Teilnehmenden setzen sich im Rahmen ihres Auftrages mit der finanziellen Führung einer Schuleinheit auseinander.

---

Zielsetzung Die Teilnehmenden ...

- verfügen über buchhalterisches Grundwissen.
- kennen die Aufgabenteilung zwischen Verwaltung und Schulleitung im finanziellen Führungsbereich.
- sind in der Lage, die finanzielle Führung einer Schuleinheit ihrer Funktion entsprechend wahrzunehmen.
- können ein Budget planen und die Kontrolle der laufenden Rechnung durchführen.

---

Leitung Roman Capaul,  
Prof. Dr. oec., Insitut für Wirtschaftspädagogik, St.Gallen  
Robert Gämperli,  
Schulsekretär, Niederuzwil

---

Dauer 2 Tage

---

Daten 07./08. Mai 2012

---

## Zertifizierungs- **Z3 | Qualitätsmanagement** modul

Inhalt	Das Modul dient zur Vorbereitung der konkreten Arbeit in den Peer-Review Gruppen.
Zielsetzung	Die Teilnehmenden ... <ul style="list-style-type: none"><li>• können das Peer-Review im Kontext des Qualitätsmanagements als erweiterte Form der Selbstevaluation einordnen.</li><li>• sind sich der Chancen und Grenzen des Peer-Reviews bewusst und verstehen es als kollegiale Dienstleistung.</li><li>• sind in der Lage, verschiedene Evaluationsmethoden situationsbezogen und zielgerichtet anzuwenden.</li><li>• sind in der Lage, Evaluationsdaten verschiedener Befragtengruppen auszuwerten und zu verdichten.</li><li>• können ein Datenfeedback situations- und rollenadäquat gestalten.</li><li>• sind sich der Bedeutung eines transparenten und vertraulichen Umgangs mit Evaluationsdaten bewusst.</li></ul>
Leitung	Egon Fischer, Organisationsberater und Coach BSO, Zürich Hannes Good, lic. phil., Supervisor und Organisationsberater BSO, St.Gallen
Dauer	2 Tage
Daten	23./24. August 2012

## Zertifizierungs- **Z4 | Öffentlichkeitsarbeit** modul

Inhalt	Die Teilnehmenden setzen sich anhand konkreter Beispiele mit der Bedeutung sowie den Zielen und Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit auseinander.
Zielsetzung	Die Teilnehmenden ... <ul style="list-style-type: none"><li>• verstehen jede Form von Aussenkontakt als Öffentlichkeitsarbeit.</li><li>• sind sich bewusst, welche Absichten mit der Öffentlichkeitsarbeit verbunden sind.</li><li>• kennen die eigenen Mittel der Öffentlichkeitsarbeit und können sie absichtsvoll und adressatengerecht nutzen.</li><li>• verfügen über die nötigen Grundlagen, um komplexe Sachverhalte adressatengerecht zu kommunizieren.</li><li>• können die Funktionsweise des Mediensystems einschätzen.</li><li>• können die Bedeutung der Medien im Krisenfall einschätzen.</li><li>• verfügen über Grundlagen für einen sicheren Umgang mit Medien.</li></ul>
Leitung	Elisabeth Caspar Schmid, dipl. Supervisorin IAP, dipl. Heilpädagogin HPS, St.Gallen Thomas Widmer, eidg. dipl. PR-Berater, Rorschach
Dauer	2 Tage
Daten	18./19. Oktober 2012

## Modulbeschreibungen Zertifizierungsmodul

### Zertifizierungs- modul **Gruppencoaching**

Leitidee	Die Teilnehmenden bearbeiten anspruchsvolle Situationen aus ihrem Führungsalltag und reflektieren fallbezogen ihre Rolle als Schulleitende.
Zielsetzung	Das Gruppencoaching trägt dazu bei ... <ul style="list-style-type: none"><li>• schwierige Situationen aus der Praxis als Schulleiter/in differenziert wahrzunehmen und zu deuten.</li><li>• das eigene Führungshandeln zu überprüfen und zu optimieren.</li><li>• die persönliche Ausgestaltung der Rolle als Schulleiter/in zu reflektieren.</li><li>• sich in einer anspruchsvollen Praxis gegenseitig zu unterstützen.</li></ul>
Setting	Das Gruppencoaching findet in Kleingruppen unter fachkundiger Leitung einer Supervisorin oder eines Supervisors statt.
Leitung	Supervisorinnen und Supervisoren mit Erfahrung im Bereich Schulführung
Dauer	7 Halbtage pro Gruppe
Daten	Daten zur Auswahl

### Zertifizierungs- modul **Peer-Review**

Leitidee	Die Teilnehmenden setzen sich mit konkreten Fragen der Qualitätsentwicklung auseinander und leiten daraus Folgerungen für die Qualitätsentwicklung an ihrer eigenen Schule ab.
Zielsetzung	Die Teilnehmenden... <ul style="list-style-type: none"><li>• führen das Peer-Review im Auftrag einer Gastgeberschule nach professionellen Kriterien durch.</li><li>• reflektieren ihre Erfahrungen nach verschiedenen Gesichtspunkten und erweitern dadurch ihr Verständnis von Qualitätsentwicklung.</li><li>• leiten aus der Reflexion konkrete Folgerungen für die Qualitätsentwicklung an ihrer eigenen Schule ab.</li></ul>

## Modulbeschreibungen Zertifizierungsmodul

Setting	Die Peer-Reviews werden in Gruppen à ca. 6 Teilnehmende durchgeführt. Jede Gruppe evaluiert je eine Gastgeberschule. Die Gruppen werden von je einer Fachperson geleitet.
Leitung	Egon Fischer, Organisationsberater und Coach BSO, Zürich plus Co-Leitungen
Dauer	3 Tage pro Gruppe
Daten	Daten zur Auswahl

### Zertifizierungs- modul **Kolloquium**

Leitidee	Die Teilnehmenden präsentieren ausgewählte Schwerpunkte aus ihrer Zertifizierungsarbeit vor einem Fachpublikum und setzen sich mit einer weiterführenden Fragestellung vertieft auseinander.
Zielsetzung	Die Teilnehmenden... <ul style="list-style-type: none"><li>• präsentieren ausgewählte Aspekte aus ihrer Zertifizierungsarbeit nach professionellen Kriterien.</li><li>• diskutieren eine Fragestellung aus ihrer Arbeit mit dem anwesenden Fachpublikum.</li><li>• leiten das Fachgespräch so, dass eine inhaltliche Auseinandersetzung gewährleistet ist.</li></ul>
Setting	Das Kolloquium ist verbindlicher Bestandteil der Ausbildung. Es beinhaltet eine formative Beurteilung und bildet den Abschluss der Ausbildung.
Leitung	Helene Nüesch, dipl. Erwachsenenbildnerin AEB, Supervisorin BSO, St.Gallen Hannes Good, lic. phil, Supervisor und Organisationsberater BSO, St.Gallen
Dauer	2 Tage
Daten	13./14. Dezember 2012

# Übersicht Termine / Module

Daten    Ausbildungselemente

## Grundmodul

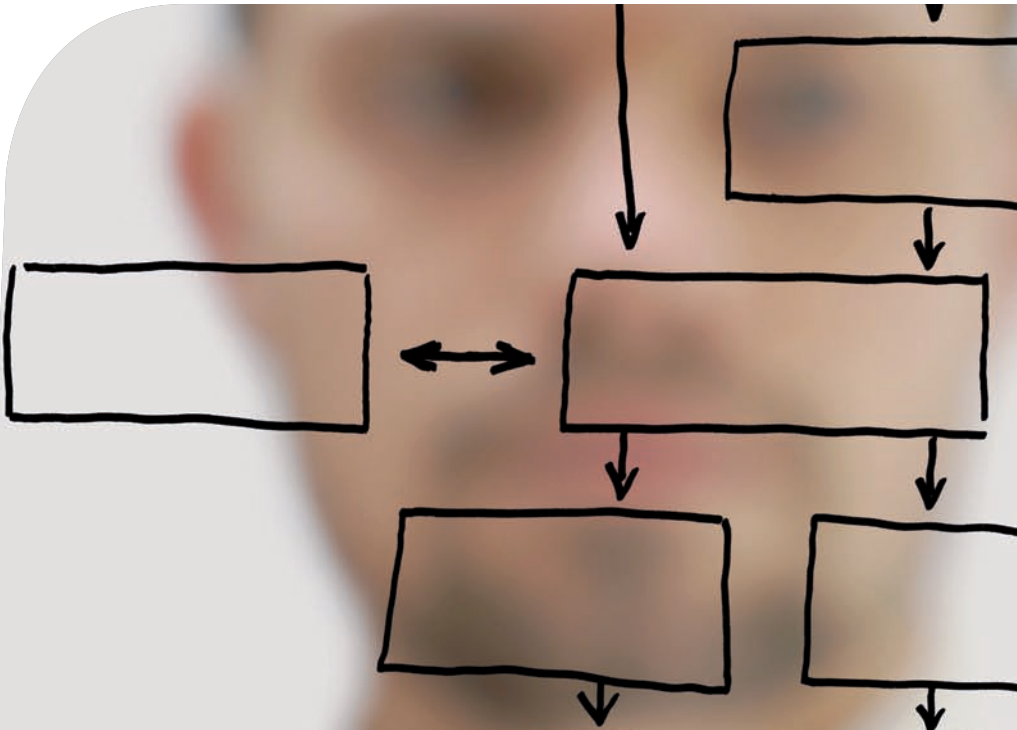
Februar 2010	Aufnahmegespräche	
29./30./31. März 2010	Einstiegsmodul 1:	Selbstmanagement und Rollengestaltung
02./03. August 2010	Einstiegsmodul 2:	Pädagogische Führung
18. Oktober 2010	Abgabe Qualifizierungsschritt 1 (Modulnachweis)	

## Vertiefungsmodul

20./21. Januar 2011	Vertiefungsmodul 1:	Pädagogische Führung
18./19./20./21. April 2011	Vertiefungsmodul 2:	Personelle Führung / Selbstmanagement und Rollengestaltung
26./27. Mai 2011	Vertiefungsmodul 3:	Qualitätsmanagement
September 2011 (1 Tag)	Assessment	
24. Oktober 2011	Abgabe Qualifizierungsschritt 2 (Modulnachweis)	
Dezember 2011	Standortgespräche	

## Zertifizierungsmodul

16./17./18. Januar 2012	Zertifizierungsmodul 1:	Personelle Führung
Februar - November 2012 (7 Halbtage)	Gruppencoaching	
07./08. Mai 2012	Zertifizierungsmodul 2:	Finanzielle Führung
23./24. August 2012	Zertifizierungsmodul 3:	Qualitätsmanagement
18./19. Oktober 2012	Zertifizierungsmodul 4:	Öffentlichkeitsarbeit
Herbst 2012 (3 Tage)	Peer-Review	
31. Oktober 2012	Abgabe der Zertifizierungsarbeit	
13./14. Dezember 2012	Kolloquium	



**Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen**

Weiterbildung

Müller-Friedberg-Strasse 34, CH-9400 Rorschach

Telefon +41 (0)71 858 71 50, Fax +41 (0)71 858 71 01

[weiterbildung@phsg.ch](mailto:weiterbildung@phsg.ch), [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch)